

Anmeldung:

Bitte per Post oder Fax 06152 989150 zusenden.

Kindesschutz in der Jugendarbeit **Schutzkonzepte und Verfahrensweisen**

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Institution

Funktion:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Ich nehme an folgender AG teil:
(bitte ankreuzen)

AG 1 ☐

AG 2 ☐

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldeschluss: 1. November 2019

Auskunft erteilt

Kreisjugendförderung Groß-Gerau
Telefon: 06152 989-450 (Frau Köppler)
06152 989-466 (Herr Trautmann)
jf@kreisgg.de

Veranstalter*in

Kreisjugendförderung Groß-Gerau
Wilhelm-Seipp-Straße 4
64521 Groß-Gerau

in Kooperation mit:

- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Kreises Groß-Gerau
- Caritas Zentrum Dicker Busch
- Evangelische Jugend im Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim
- pro familia
Kreisverband Groß Gerau e.V.
- Wildwasser Kreis Groß-Gerau e.V.

Fortbildung

Kindesschutz in der Jugendarbeit

Schutzkonzepte und Verfahrensweisen

18. November 2019
18:30 bis 21:00 Uhr

für
Übungsleiter*innen,
Jugendgruppenleiter*innen etc.
sowie
Verantwortliche der Vereine,
Verbände und freien Träger
aus dem Kreis Groß-Gerau

Landratsamt Groß-Gerau
Raum Peter Schöffers
Wilhelm-Seipp-Straße 4
64521 Groß-Gerau



www.kreis-gross-gerau.de

Der bestmögliche Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Kindeswohlgefährdung ist ein wichtiges Anliegen aller Träger der Kinder- und Jugendarbeit.

Neben dem Abschluss der Vereinbarung zum § 72 a SGB VIII stellt die Prävention im Verein einen elementaren Baustein im Schutzsystem dar. Einer kurzen Einleitung ins Thema folgen Arbeitsgruppen.

Hilfreichen Modulen für Schutzkonzepte und Verfahrensweisen in Vereinen, Verbänden und Einrichtungen widmet sich die AG 1. Beispielhaft werden Schutzkonzepte vorgestellt und konkrete Fragestellungen bearbeitet. Insoweit erfahrene Fachkräfte der Beratungsstellen stehen als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Dem Umgang mit Fällen in Kinder- und Jugendgruppen widmet sich die AG 2. Hier können eigene Fälle aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingebracht werden. Auch hier stehen insoweit erfahrene Fachkräfte der Beratungsstellen als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Die Fortbildung soll wichtige Anstöße und Impulse für die Arbeit im eigenen Verein oder Verband geben. Sie dient auch dazu, die Fachkräfte der Beratungsstellen im Kreis Groß-Gerau kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wesentliche Kriterien für die Erstellung von Schutzkonzepten werden vorgestellt, Anzeichen für Kindeswohlgefährdung vermittelt und Handlungsabläufe aufgezeigt.

Ablauf

18:15 Uhr Ankommen

18:30 Uhr Begrüßung und Einleitung

Im Anschluss zwei parallel stattfindende AGs

AG 1

„Hilfreiche Module für Schutzkonzepte“

AG 2

„Umgang mit Fällen in Kinder- und Jugendgruppen“

21:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau
Kreisyugendförderung
Wilhelm-Seipp-Straße 4
64521 Groß-Gerau